Im Landratsamt bleibt es vorerst eng

Mehr zum Thema: Landrat Koch stoppt Neubau am Kreishaus – Verwaltung befürchtet rechtliche Probleme

HERSFELD-ROTENBURG. So recht wollte Landrat Dr. Michael Koch sein Schmand-Schnitzel an diesem Abend nicht schmecken. Eigentlich war nur ein informelles Hintergrundgespräch bei einem Essen mit Journalisten geplant. Doch dann platzte die Bombe: Nachdem die Kreisverwaltung am Wochenende noch einmal gerechnet und die Paragrafen gewälzt hatte, war für den Volljuristen Koch und seine Justiziare klar: Der Anbau ans Landratsamt kann nicht wie geplant realisiert werden.

Das Risiko, mit dem Anbau gegen das Vergaberecht zu verstoßen, war zu hoch. Für Michael Koch rückt damit ein zentrales Projekt seiner ersten Amtszeit in weite Ferne. Der Raumbedarf des Landratsamtes indes bleibt bestehen, zumal gerade im Sozialbereich Einzelbüros für vertrauliche Beratungsgespräche fehlen.

Auch die Leitstelle, die ursprünglich in den jetzigen Kreistagssitzungssaal ziehen sollte, um neuen gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, hängt nun in der Luft. Koch möchte, dass die Leitstelle auch weiter räumlich im Landratsamt integriert bleibt. Dennoch sieht der Landrat keine akuten Probleme wegen des gestoppten Bauprojekts. Alle Mietverträge für Außenstellen der Verwaltung laufen vorerst weiter. Den Löwenanteil der Planungskosten für das Projekt trägt ohnehin die OFB, heißt es auf Anfrage unserer Zeitung. Für den Kreis fallen nur die Kosten für ein Gutachten an, die im Haushalt ohnehin eingestellt waren.

Ganz aufgeben will Landrat Koch das Anbauvorhaben aber nicht. In einem neuen Anlauf müsste das Projekt allerdings vermutlich europaweit ausgeschrieben werden, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Danach könnte es dann sein, dass es teurer wird oder kleiner gebaut werden muss, erklärt Koch.

Sicher ist, dass die Umsetzung des Bauvorhabens länger dauern wird. „Die Entscheidung liegt beim Kreistag“, macht Michael Koch klar. Gestern wurden alle Fraktionen und Gremien über den Stopp des Anbauvorhabens informiert. (kai)

So hätte er aussehen können, der geplante Anbau an das Landratsamt in Bad Hersfeld, hier von der Wilhelm-Wever-Straße aus gesehen. Nun steht die Realisierung des Projekts in den Sternen. Foto: Struthoff